

Jugendgemeinderat Kufstein: Wahlen, Projekte und neue Ideen für 2025

Der neue Jugendgemeinderat von Kufstein wurde gewählt! Erfahren Sie mehr über die Wahl und die spannenden Projekte, die die Jugendlichen für 2025 planen. Informieren Sie sich hier!

In der Festungsstadt Kufstein hat der Jugendgemeinderat eine neue, aufregende Amtszeit begonnen. Der alte Jugendgemeinderat hat mit einer Reihe von Initiativen und Veranstaltungen eine lebendige Plattform für die Jugendlichen der Stadt geschaffen. Dies wird besonders deutlich durch eine Podiumsdiskussion, die zur Nationalratswahl stattfand, bei der 350 Schülerinnen und Schüler über wichtige Themen wie „leistbares Wohnen“, „Klimaschutz“ und die „Gemeinsame Schule bis 12 Jahre“ diskutierten. Daneben gab es auch einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen im Alter von zehn bis zwölf Jahren, sowie ein Hallenvolleyballturnier, bei dem sich 60 Jugendliche sportlich messen konnten, unterstützt von der Sportunion.

Am 8. November war es schließlich soweit: Die Jugendlichen der Stadt wählten ihren neuen Jugendgemeinderat. Fast 50 junge Menschen im Alter von zwölf bis 19 Jahren nahmen an der Wahl teil und wählten unter elf Kandidatinnen und Kandidaten ihre Vertreter für die kommenden Jahre. Zahlreiche bekannte Gesichter kehrten zurück, darunter Efsun Yetüt, Anna Kickenweitz, Maja Gasser-Kogler und Aslihan Koyuncu. Neu zum Vorstand gesellen sich Alisa Zlatic, Severin Kickenweitz und Luka Sevarlija.

Engagement und neue Ideen

Die frisch gewählten Mitglieder sind bereits voller Tatendrang. „Die Wahl war in diesem Jahr ein voller Erfolg. Das neue Vorsitzteam bringt verschiedene Perspektiven mit, und ich freue mich auf die vielseitigen Diskussionen, die uns erwarten“, äußerte sich Anna Kickenweitz, die ein weiteres Mal Teil des Gremiums ist. In einem Workshop nach der Wahl erarbeiteten die neuen Mitglieder Ideen für zukünftige Aktivitäten, vor allem in den Bereichen Sport und Veranstaltungen. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf das Interesse an Konzerten und verbessern den öffentlichen Verkehr gelegt, um events für die junge Bevölkerung attraktiver zu gestalten.

Luka Sevarlija, der neu gewählte Vertreter, brachte zum Ausdruck: „Mir ist es wichtig, etwas für die Jüngeren anzubieten. Ich freue mich sehr auf die Herausforderung, die uns nun erwartet.“ Die Jugendreferentin Susanne Thaler betonte zudem, wie erfreulich es ist, alte Themen weiterzuführen und gleichzeitig neue Initiativen zu kreieren: „Die Jugendlichen haben sich sehr gut präsentiert und ich bin gespannt auf die neue Legislaturperiode.“

Die neu gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Kufsteiner Jugend haben nun bis zum Jahresende Zeit, um sich besser kennenzulernen und erste Ideen in die Tat umzusetzen. Ab 2025 wird Sandra Schmalzl, die als Jugendbetreuerin im JuZ tätig ist, die Leitung des Jugendgemeinderats von Harald Stoiber übernehmen.

Für mehr Informationen zu den aktuellen Aktivitäten und dem neugewählten Jugendgemeinderat besuchen Sie

www.meinbezirk.at.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at